

Schweizerische Gesellschaft für Anthropologie und Ethnologie

Autor(en): **Steinmann, A.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **134 (1954)**

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

10. Schweizerische Gesellschaft für Anthropologie und Ethnologie

(Gegründet 1920)

Die Tagung der Schweizerischen Gesellschaft für Anthropologie und Ethnologie pro 1953 wurde in Verbindung mit der 133. Jahresversammlung der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft am 6. September 1953 in Lugano abgehalten. Der wissenschaftliche Teil umfaßte drei Kurzreferate und eine für die Öffentlichkeit bestimmte völkerkundliche Filmvorführung von Fr. Dr. E. Leuzinger, Zürich, über den Westsudan.

Im Berichtsjahr wurden folgende fünf neue Mitglieder aufgenommen: Die Herren P. Dr. A. Burgmann, Dr. F. Bornemann und Dr. D. Schröder, alle vom «Anthropos»-Institut in Posieux-Froideville, Herr Dr. P. Hinderling vom Museum für Völkerkunde in Basel und Herr Dr. M. Stein, Gymnasiallehrer in Burgdorf. Damit beträgt der heutigen Mitgliederbestand 91, davon 89 ordentliche und 2 Ehrenmitglieder.

Im August 1953 konnte der 29. Jahrgang des «Bulletins» herausgegeben und unseren Mitgliedern zugestellt werden. Er enthält neben den administrativen Angaben, den Vorträgen der Jahresversammlung vom 24. August 1952 in Bern und einem Nekrolog (Prof. Dr. E. Comte) vier Originalartikel. An die Drucklegung gewährte das Eidg. Departement des Innern außer der bisherigen Subvention von 1500 Fr. noch einen zusätzlichen Beitrag von 500 Fr.

Den eidg. Behörden sowie dem Zentralpräsidenten der Schweiz. Naturforschenden Gesellschaft, Herrn Prof. Dr. J. de Beaumont, spricht der Vorstand für die finanzielle Unterstützung und dem verdienten Redaktor des «Bulletins», Herrn Prof. Dr. O. Schlaginhaufen, für seine Mühewaltung den verbindlichsten Dank aus, sowie für die im Senat der S.N.G. durch ihn übernommene Vertretung der Interessen unserer Gesellschaft.

Der Präsident: Prof. Dr. A. Steinmann, Zürich

11. Schweizerische Paläontologische Gesellschaft

(Gegründet 1921)

Vorstand (1953–1954): Präsident: PD Dr. E. Kuhn-Schnyder, Zürich; Vizepräsident: Dr. J. Hürzeler, Basel; Redaktor: Dr. H. Schaub, Basel; Sekretär-Kassier: F. Burri, Biel; Beisitzer: Dr. E. v. Mandach, Schaffhausen; Prof. Dr. R. F. Rutsch, Bern; Rechnungsrevisoren: Dr. E. Gasche, Basel, und H. Schaefer, Basel; Delegierter in den Senat der S.N.G.: Dr. S. Schaub, Basel.

Mitgliederbestand am 1. August 1953: 120 Mitglieder. Der Gesellschaft sind im Berichtsjahre 5 Mitglieder beigetreten; durch Austritt verlor sie 1 Mitglied.

Tätigkeit: 32. Jahresversammlung anlässlich der Tagung der S.N.G. in Lugano am 6. und 7. September 1953. Gemeinsame Sitzung mit der Geologischen Gesellschaft und mit der Mineralogischen und Petrographischen Gesellschaft. Thema: Das Sottoceneri. Geologisch-paläontolo-